Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr

Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann,

anlässlich der Landeskonferenz Sicherheitswacht

am 18. September 2017 in München

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Einleitende Worte

Ich **freue** mich sehr, dass Sie **heute** so **zahlreich** unserer **Einladung** zur **Landeskonferenz Sicherheitswacht** gefolgt sind. Denn heute, liebe **Angehörige** der **Sicherheitswacht**, **würdigen** wir gemeinsam Ihr bürgerschaftliches **Engagement**, das für den gesellschaftlichen **Zusammenhalt** und das **Funktionieren** unseres **Gemeinwesens** und nicht zuletzt auch für unsere **Sicherheit** von herausragender **Bedeutung** ist. Denn Ihre **Präsenz** begegnet der **Unkultur** des **Wegschauens** und steigert so das **Sicherheitsgefühl** in der **Bevölkerung**.

Bayerische Sicherheitswacht

Der **Grundgedanke** unserer **Sicherheitswacht** ist dabei denkbar einfach. Sie funktioniert nach dem Prinzip **Bürger schützen Bürger**! Denn Sie, liebe **Angehörige** der **Sicherheitswacht**, machen sich **tagtäglich** ehrenamtlich stark für die **Sicherheit** auf unseren **Straßen**, in den **Fußgängerzonen** und **Parks**.

Bindeglied Polizei – Bevölkerung

Sie sind ein **wichtiges Bindeglied** zwischen der **Bayerischen Polizei** und unse-

rer **Bevölkerung**. Sie informieren Ihre örtliche Polizeidienststelle bei verdächtigen **Wahrnehmungen** über Funk und wirken so **Vandalismus** oder **Ordnungsstörungen** entgegen. Gleichzeitig können Sie unsere **Beamtinnen** und **Beamten** bei **Fahndungsmaßnahmen** unterstützen und **Auskünfte** an **hilfesuchende Bürger** erteilen. Durch eine **schnelle Alarmierung** der Polizei im Bedarfsfall schaffen Sie **Sicherheit** und **Ordnung** im **öffentlichen Raum**.

Keine Hilfspolizei oder Bürgerwehr

Selbst eingreifen sollen Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen der Sicherheitswacht, aber **nur im Ausnahmefall**, etwa um in Not geratenen Bürgerinnen und Bürgern zu helfen. Denn die Sicherheitswacht ist **weder Hilfspolizei noch Bürgerwehr**.

Dabei ist unsere **Sicherheitswacht** in Bayern ein wahres **Erfolgsmodell**! Die „ehrenamtliche Streife“ hat sich seit mehr als **20 Jahren** bewährt und ist für unsere Polizeibeamtinnen und -beamten eine

wertvolle **Hilfe**. Seit ihrem Bestehen hat die Sicherheitswacht schon vielfach Hinweise gegeben, die zur **Aufklärung** von Straftaten geführt haben – etwa bei Ladendiebstählen, Sachbeschädigungen oder Körperverletzungen. Sogar **„kleine Ausreißer“** konnten in einigen Fällen durch Angehörige der Sicherheitswacht aufgefunden und wieder ihren Eltern übergeben werden.

Seit 1994

Die **Sicherheitswacht** wurde **1994** ins Leben gerufen. Damals verrichteten zunächst **35 Frauen** und **Männer** ihren Dienst bei den Sicherheitswachten in **Deggendorf**, **Ingolstadt** und **Nürnberg**. Nach einer erfolgreichen **3-jährigen Pilotphase** wurde die Sicherheitswacht **1997** dann **dauerhaft eingerichtet** und ausgebaut. Und **2010** wurde dann beschlossen, sie weiter zu stärken und komplett **staatlich** zu **finanzieren**.

Zahlen Sicherheitswacht Bayern

Aktuell sorgen bereits **870** hoch motivierte **Mitglieder** – davon **302 Frauen** sowie **36 ausländische Staatsbürger** – für zusätz-

liche **Sicherheit**. Die insgesamt nun schon **108 Sicherheitswachten**, die in **131 bayerischen Gemeinden** zum Einsatz kommen, vereinen **unterschiedlichste Menschen** und **Berufsgruppen** und stehen für die **Vielfalt** der **Sicherheitswacht**. Ob Hausfrau, Rechtsanwalt, Ingenieur oder Rentner – alle sind bei der Sicherheitswacht vertreten. Letztes Jahr kamen neue Sicherheitswachten in **Waldkirchen**, dem Münchner Stadtteil **Neuhausen/Nymphenburg** und **Ottobrunn** hinzu. Und auch dieses Jahr konnten wir **3** weitere Sicherheitswachten in **Traunstein**, **Waldkraiburg und München Sendling** errichten.

Ausbau der Sicherheitswacht

Meine Damen und Herren, mit unserem weitreichenden **Konzept „Sicherheit durch Stärke“** vom **Juli 2016** wollen wir für noch mehr **Sicherheit** in **Bayern** sorgen. Und ein **Baustein** dieses **Konzepts** ist auch der **Ausbau** unserer **Sicherheitswacht**. Unser **Ziel** ist es daher, die **Bayerische Sicherheitswacht** in den kommenden Jahren noch deutlich **auszubauen**.

Bis **2020** wollen wir die **Zahl** der **Mitglieder** auf **1.500 aufstocken**! Allen bayerischen **Kommunen** biete ich an, die **Einführung** der **Sicherheitswacht** in ihrem **Ort** zu **prüfen** und damit für zusätzliche **Sicherheit** zu sorgen. Bei **Interesse** sollen sie sich an ihr **Polizeipräsidium** oder ihre **zuständige Polizeiinspektion** wenden, denn die Sicherheitswachten sind jeweils unmittelbar an diese angebunden.

Und alle **Bürgerinnen** und Bürger, die sich **ehrenamtlich** für die **Sicherheit** ihrer Mitmenschen einsetzen wollen, **ermuntere** ich, mitzumachen und ein **Klima** des **Vertrauens** und eine **Kultur** des **Hinsehens** in unseren Gemeinden zu schaffen.

Altersgrenzen und Einsatzzeit

Um möglichst viele engagierte **Bürgerinnen** und Bürger für unsere **Sicherheitswacht** zu gewinnen, haben wir das **Verwendungshöchstalter** von **65** auf **67 Jahre** angehoben. Außerdem können **Interessenten** nun bis zum **62.**, statt wie bis-

her bis zum **60. Lebensjahr**, der **Sicherheitswacht** beitreten. Und schließlich wurde auch die **monatliche Mindesteinsatzzeit** von **15** auf **5 Stunden** reduziert. So sind die Mitglieder **zeitlich flexibler**.

AG Sicherheitswacht Bayern

Und wir wollen unsere **Sicherheitswacht** noch **attraktiver** machen! Deshalb habe ich im **Februar** eine bayernweite **Arbeitsgruppe** unter der **Leitung** von Herrn **Leitenden Polizeidirektor Schöniger** *(PI Regensburg Süd)* beim **Polizeipräsidium Oberpfalz** eingerichtet.

Ziele

Die **Arbeitsgruppe** arbeitet **aktuell** an weiteren Verbesserungen für unsere **Sicherheitswacht** unter anderem in den **Bereichen**

– **Ausrüstung** und **Ausstattung**,
– **Aus-** und **Fortbildung** sowie
– öffentliche **Wahrnehmung**.

Ausrüstung und Ausstattung

So **planen** wir aktuell, unsere **Sicherheitswachtangehörigen** mit einer **moderneren**, **einheitlichen Einsatzjacke** auszu-

statten, die sich an der **Uniform** der **Bayerischen Polizei** orientiert. Dabei werden wir insbesondere auf eine hohe **Funktionalität** und gute **Erkennbarkeit** achten.

Aber auch die **Ausrüstung** unserer **Sicherheitswacht** steht derzeit auf dem **Prüfstand** und soll **weiter verbessert** werden. Zur **Eigensicherung** tragen unsere **Sicherheitswachtstreifen** bereits jetzt neben einem **Handfunksprechgerät** ein **Reizstoffsprühgerät**. Dabei soll das **Funkgerät** nun um eine moderne Hörsprechgarnitur erweitert werden.

Aus- und Fortbildung

Außerdem haben wir im Bereich der **Aus-** und **Fortbildung** eine **Umstrukturierung** sowie **Weiterentwicklung** im Fokus. Wir prüfen unter anderem die **Entwicklung** und **Ausarbeitung** bayernweiter **Standards**, beispielsweise durch die **Einrichtung** von **Aus-** und **Fortbildungsverbünden**. Damit wollen wir unsere **Sicherheitswachtstreifen** noch besser auf den **Ernstfall** vorbereiten und das **Zusammenwirken** mit der **Bayerischen Polizei** weiter

intensivieren.

Einbindung der Mitarbeiter

Dabei ist uns Ihre **Meinung**, liebe **Angehörige** der **Sicherheitswacht**, besonders **wichtig**. Deshalb hat die **Arbeitsgruppe** auch die **Erfahrungen** von **Sicherheitswachtangehörigen** im Rahmen von insgesamt **vier halbtägigen Workshops** mit je **15 Teilnehmern** erhoben. So sollen Ihre **fachlichen** und **persönlichen Anliegen** bei der Neuausrichtung der Aus- und Fortbildung **bestmöglich** berücksichtigt werden.

Werbemaßnahmen

Und wir wollen unsere **Sicherheitswacht** noch **bekannter** machen. Dafür haben wir beispielsweise einen neuen **Informations-Flyer** erstellt. Er soll **gezielt** auf unsere **Sicherheitswacht aufmerksam** machen und über sie **informieren**. Auch unsere **Internetseiten** von der **Bayerischen Polizei** und dem **Innenministerium** bieten umfangreiche **Informationen** zur **Bayerischen Sicherheitswacht**.

Fallbeispiel

Meine Damen und Herren, mit dem **Aus-**

bau und der **Optimierung** unserer **Sicherheitswacht** werden wir **Bayern** noch **sicherer** machen! Denn oft sind es die **wichtigen Hinweise** der **Sicherheitswacht**, die dazu beitragen, dass eine **Straftat** aufgeklärt wird:

So gelang es **beispielsweise** im **Juli** einer aufmerksamen **Sicherheitswachtstreife** in **Freilassing,** einen **27-jährigen Taschendieb** auf der **Flucht festzuhalten** und der hinzugerufenen **Polizeistreife** zu **übergeben**. Dabei zeigte sich der Mann äußerst **aggressiv** und **versuchte**, den **Beamten** ihre **Dienstwaffe** zu entreißen. Mit der **mutigen Unterstützung** der **Sicherheitswachtstreife** konnte der Täter aber schließlich unter **Kontrolle gebracht** und **festgenommen** werden.

Polizeiliche Kriminalstatistik

Auch dieser **Fall** macht **deutlich**: Die **Sicherheitswacht** ist ein wichtiger **Bestandteil** unserer **gut** funktionierenden **Sicherheitsarchitektur**! Eine **100 %ige Sicherheit** gibt es zwar **leider** nicht. Aber wir zeigen in **Bayern** Jahr für Jahr: **Mehr Si-**

cherheit ist möglich!

Straftaten

Im März habe ich die **Polizeiliche Kriminalstatistik 2016** für den **Freistaat** vorgestellt. Sie zeigt, dass **Bayern** im bundesweiten **Vergleich** am besten dasteht: Mit einer bereinigten **Häufigkeitszahl** von **4.785 Straftaten** pro 100.000 Einwohnern ist die **Gefahr**, **Opfer** einer **Straftat** zu werden, nirgendwo **geringer** als bei uns.

Aufklärungsquote

Außerdem konnten wir die im bundesweiten Vergleich ohnehin schon **hohe Aufklärungsquote** noch **weiter auf 63,7 % verbessern**. Fast **zwei Drittel** aller **Straftaten** werden in **Bayern aufgeklärt**.

Wohnungseinbruchkriminalität

Auch bei der **Wohnungseinbruchkriminalität** – ein **Deliktsbereich** der unsere **Bürgerinnen** und **Bürger** ganz besonders belastet – ist die **Wahrscheinlichkeit**, **Opfer** eines **Wohnungseinbruch** zu werden, in **Bayern** bundesweit *(HZ WED Bund 2016: **184**)* mit **Abstand** am **geringsten**.

Diese herausragende Bilanz verdanken wir

vor allem der **professionellen Arbeit** unserer **engagierten** und **motivierten Polizeibeamtinnen** und **-beamten**. Aber auch Ihnen, liebe **Angehörige** der **Sicherheitswacht**! Denn durch Ihre **Mitarbeit** können wir **Bayern** noch **sicherer** machen. Und ich bin **stolz**, sagen zu können: **In Bayern leben, heißt sicherer leben**!

Schlussworte

Liebe Angehörige der **Sicherheitswacht**, Sie sind unsere **„Helden des Alltags“**. Sie **bereichern** unser **Zusammenleben** ungemein. Denn Sie haben von sich aus **erklärt**, dass Sie sich für das, was um Sie herum in der **Welt** passiert, **zuständig** fühlen. Gerade in einer **Zeit**, in der **Selbstverwirklichung** groß geschrieben wird, brauchen wir dieses **tatkräftige Zupacken**!

Darauf können Sie **stolz** sein. Das verdient meinen **Respekt** und meine große **Anerkennung**! Bitte setzen Sie sich auch weiterhin so **engagiert** für die Menschen in Ihrer **Heimat** ein: für ein **starkes**, für ein **vielfältiges** und ein **solidarisches Bay-**

ern!
Sie sind **Vorbild** für jeden einzelnen **Bürger**. Ich **freue** mich über jeden, der sich für unser **Angebot** interessiert und sich für die **Gesellschaft** einsetzen möchte.

Ich **danke** Ihnen nochmals für Ihr **Engagement** und Ihre **Bereitschaft** aufs Herzlichste und **wünsche** Ihnen alles erdenklich Gute: viel **Kraft**, viel **Erfolg** und **Gottes Segen**!